

GABLITZER

BLATT



Dezember 2019



**BÜRGERMEISTER MICHAEL CECH
UND DAS TEAM DER VOLKSPARTEI GABLITZ
WÜNSCHEN IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2020!**

WWW.GABLITZ2020.AT

EDITORIAL



Bürgermeister
Michael W. Cech

LIEBE GABLITZERINNEN, LIEBE GABLITZER,

ich wünsche Ihnen im Namen der Volkspartei Gablitz von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2020. Persönlich kann ich Ihnen versichern, dass ich auch im kommenden Jahr mit aller Kraft mit meinem Team für Gablitz da sein werde. Diese Legislaturperiode des Gablitzer Gemeinderates geht mit Jänner 2020 zu Ende.

Wir haben in den vergangenen 5 Jahren wieder unglaublich viele Projekte umgesetzt. Nicht umsonst haben wir uns, als ich das Amt des Gablitzer Bürgermeisters übernommen habe, das Arbeitsmotto „Familienparadies im Wienerwald“ gesetzt. Und ich denke, dieses Familienparadies haben wir wirklich zum Leben erweckt.

Wir haben die Basis für die weitere Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde gelegt. Gablitz ist in vielen Bereichen zum Vorbild geworden. Von der Kinderbetreuung bis hin zu betreutem Wohnen – Gablitz ist Heimat und Ort zum Wohlfühlen für alle Generationen.



Wir planen gemeinsam – wir gewinnen gemeinsam: vl: Johann Novomestsky (Bgm. Tullnerbach), Stefan Steinbichler (Bgm. Purkersdorf), Claudia Bock (Bgm. Wolfsgraben), Michael Cech (Bgm. Gablitz), Peter Buchner (Bgm. Mauerbach), Elisabeth Barisits (GR Tullnerbach)

ZUKUNFTSSICHERE FINANZEN

Unsere Finanzreferentin Ingrid Schreiner gibt Ihnen regelmäßig und ganz transparent Informationen zur finanziellen Lage unserer Gemeinde. Auch 2019 haben wir trotz großer Investitionen wieder keine Kredite aufgenommen. Wir haben die übernommenen Kredite seit meinem Amtsantritt halbiert. Das gibt Kraft für die Zukunft, das gibt Raum für notwendige Investitionen in den kommenden Jahren.

UNSERE LEBENSQUALITÄT NOCH WEITER AUSBAUEN

Unsere Lage im Biosphärenpark Wienerwald ist einzigartig – Gablitz ist ein Ort, in dem viele wohnen möchten. Dennoch und gerade deshalb wollen wir unseren Ort schützen. Wir sind Teil des „Grünen Ringes“, eines Musterprojektes des Landes und Vorbild für viele Gemeinden und Regionen. Durch die Definition der sogenannten „Siedlungsgrenzen“ sind alle Wiesen und Grünflächen vor Umwidmungen geschützt. Unser Grünland, unsere Lunge, unser Lebensraum bleibt erhalten. Damit begrenzen wir den Zuzug und schützen unseren Gemeindecharakter.

ZUKUNFTSTHEMA VERKEHR

Das Thema Verkehr ist ganz entscheidend für die Zukunft der Lebensqualität der Region. Deshalb ist es mir so wichtig, Verkehrslösungen regional zu finden. Als Obmann der Kleinregion

„Wir 5 im Wienerwald“ mit Purkersdorf, Mauerbach, Tullnerbach und Wolfsgraben habe ich „Verkehr“ zum strategischen Thema ernannt. Wir arbeiten mit Wien, dem Land NÖ und dem Verkehrsverbund an Zukunftslösungen. Optimale Busverbindungen, Anschluss an die Bahn, optimaler Bahntakt, Stellplätze in Purkersdorf und vieles mehr.

Ein erster Erfolg freut mich ganz persönlich: Ich möchte unsere Region zur Fahrrad-Modellregion machen. Wir haben dafür ein Konzept erarbeitet und es beim Landeswettbewerb „Clever Mobil“ eingereicht. Wir wurden für dieses Projekt mit dem Hauptpreis der Region „Wienerwald Mitte“ ausgezeichnet.

EIN BEWEIS: WIR ARBEITEN GEMEINSAM. WIR LÖSEN GEMEINSAM. WIR GEWINNEN GEMEINSAM.

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, kommen Sie gut durch den Winter. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich auch im kommenden Jahr als Ihren Bürgermeister unterstützen würden. Ich bin sehr gerne für Gablitz da, ich stecke meine ganze Kraft sehr gerne in unsere Gemeinde und ich ziehe aus dieser Arbeit auch sehr viel Energie.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister,

Ing. Michael W. Cech

ANGEBOTSERWEITERUNG IM GABLITZER ÄRZTEZENTRUM



Unter dem Motto Bewegen.Begegnen.Berühren haben sich in unserem Ärztezentrum in der Bachgasse engagierte Menschen zusammengefunden, denen das Wohlbefinden ihrer Klienten und Patienten ein besonderes Anliegen ist. Bei einer kleinen, stimmungsvollen Eröffnungsfeier durfte Bürgermeister Michael Cech allen viel Erfolg wünschen.

Unter einem Dach sind in der Praxisgemeinschaft Gablitz die unterschiedlich-

ten Disziplinen vertreten, von Heilmassage über Shiatsu, Physiotherapie, Logopädie, Bowen-Therapie, Psychologie bis zu Lebens- und Sozialberatung.

Mit musikalischer Begleitung und feierlicher Segnung durch unseren Pfarrer Monsignore Laurent haben wir die Räume ihrer Bestimmung übergeben und wünschen den Therapeutinnen und dem Therapeuten viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

GABLITZ UND DAS LAND NÖ: DIE PARTNERSCHAFT, DIE ERFOLGE SCHAFFT

Die Entwicklung unserer Gemeinde ist eng mit der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich verbunden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir zusammen mit dem Land wichtige Investitionen für unsere Zukunft auf den Weg bringen können.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Michael Cech sind Garanten dafür, dass wir auch künftig gemeinsam mehr für unsere Heimat erreichen können.

Rund 3.269.000 Euro an Fördermitteln haben wir zwischen 2015 und 2018 insgesamt für unsere Gemeinde erhalten. Unter anderem:

- 1.098.000 Euro für den Ausbau und die Erhaltung von Gemeindestraßen
- 16.593 Euro an weiteren Förderungen im Mobilitätsbereich
- 347.257 Euro für die Kinderbetreuung und Schulen
- 85.424 Euro aus dem Schul- und Kindergartenfonds
- 91.285 Euro im Bereich Klima, Energie, Umwelt und Wasser
- 512.393 Euro für die Musikausbildung und -förderung in der Gemeinde
- 120.000 Euro für Sport- bzw. Freizeiteinrichtungen

Seitens des Landes wurden zudem seit 2015 769.000 Euro im Bereich des Landesstraßen- bzw. Brückenbaus im Gemeindegebiet investiert.

Auch heuer wurden bereits unter anderem folgende Förderungen für unsere Gemeinde beschlossen:

- 110.000 Euro für Gemeindestraßen und Güterwege
- 140.000 Euro für die Feuerwehr



DER 9. GABLITZER KINDERBAUM FÜR UNSERE JÜNGSTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Zum bereits 9. Mal lud unser Bürgermeister Familien der neugeborenen Kinder zum traditionellen Kinderbaumfest. Gemeinsam pflanzen die Familien einen Baum für die Kinder, die in den letzten 12 Monaten zur Welt gekommen sind.

Michael Cech: „Mit dem Wetter hatten wir diesmal zum ersten Mal seit wir dieses Fest feiern kein Glück. Nach acht Mal Kaiserwetter blies diesmal kalter Wind und zeitweise Regen. Umso mehr freue ich mich über die super Stimmung, die auch heuer geherrscht hat und dass wieder so viele junge Gablitzer Familien teilgenommen haben. Das Fest erfüllt jedes Jahr unsere Erwartung - dass sich die jungen Gablitzer Familien kennen lernen und ins Gespräch kommen.“

Nach getaner Arbeit standen noch angeregte Gespräche, viele Fotos sowie das eine oder andere Glas Wein oder Apfelsaft auf dem Programm.



KULTURGEMEINDE GABLITZ – 17. TAGE DER OFFENEN ATELIERS

Zum bereits 17. Mal fanden landesweit die „Tage der offenen Ateliers“ statt und auch in Gablitz öffneten wieder zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und Häuser. Damit zeigte sich wieder die unglaubliche Kreativität, die in unserer Gemeinde steckt.

Kulturreferentin Manuela Dundler-Strasser und Bürgermeister Michael Cech machten

sich am Sonntag, den 20. Oktober auf den Weg durch unsere Gemeinde, um sich einen Eindruck der künstlerischen Vielfalt zu verschaffen. Besonders schön, dass dieses Programm nicht nur viele Gablitzrinnen und Gablitzer auf den Geschmack bringt sondern auch immer wieder Gäste aus den Nachbargemeinden und aus Wien gerne zu uns kommen, um sich von der Kreativität in Gablitz zu überzeugen.

IMMER WIEDER NEUE IDEEN – ERSTER „GABLITZER JAZZ-KELLER“

Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Veranstaltungsideen für Gablitz. Gar nicht so einfach, gibt es doch zahlreiche Veranstaltungen von Vereinen über die Gemeinde bis hin zum Theater 82-er Haus.

Was uns bisher gefehlt hat ist ein „Jazz-Keller“. Kunstkeller-Besitzer Josef Vyborny war sofort von der Idee von Manuela Dundler-Strasser und Michael Cech begeistert, und aus dem Plan wurde Wirklichkeit.

Am Freitag, den 18. Oktober, sprengte die Besucherschar fast die Kapazität des Kunstkellers. Viele Gablitzerinnen und

Gablitzer wie auch Besucherinnen und Besucher aus Wien waren gekommen, um mit dem „1. Gablitzer Jazz-Keller“ auch gleich die „Tage der offenen Ateliers“ in unserer Gemeinde zu eröffnen.

Das Buffet wurde von den „Vorstadtherzen“ ausgerichtet, die mit ihrer Initiative dafür garantieren, dass alle Einnahmen bedürftigen Menschen und Menschen in Not in Gablitz und der Region zugutekommen.

Alle waren sich einig - wieder eine neue Veranstaltungsidee für Gablitz und der erste Jazz im Keller soll nicht der letzte gewesen.



Gerda Neruda präsentiert Keramikkunst in Haus und Garten



Christiane Wratschko zeigt ihre ausdrucksstarken Bilder



Eva Nowotny hat sich 2019 mit dem Thema Blumen beschäftigt



Jasmin Motamen und Band – sicher nicht zum letzten Mal in Gablitz



Viola Anthea lud zu Kunst und Sturm in ihr Atelier in Höbersbach



Isabell Hawlich und Oskar Cech zeigten sich begeistert



Blanka und Alexander Walz und Christina Schmir und Michalis Kokokyris unterhielten sich gut



Jazz-Fans Waltraud Krepel und Annemarie Starnberger



Die gute Laune hielt bis in den frühen Morgen

FESTE FEIERN IN GABLITZ: TRADITIONELLES GABLITZER OKTOBERFEST

Am Samstag, den 28. September, stand Gablitz wieder ganz im Zeichen des traditionellen Oktoberfestes des 1. Gablitzer Musikvereins.

Der Bieranstich erfolgte pünktlich um 11.00 Uhr durch Bürgermeister Michael Cech, diesmal professionell assistiert, und die Abgeordnete zum Nationalrat Michaela Steinacker, Bürgermeister-Kollegin Claudia Bock aus Wolfsgraben und Musikvereinsobfrau Vera Lampert. Auch wenn das Wetter diesmal nicht ganz so mitgespielt hat, die Gablitzerinnen und Gablitzer verstehen zu feiern und lassen unseren Gablitzer Musikverein auch bei Regen nicht im Stich.



Die Marketenderinnen des Musikvereins verwöhnten mit viel Herz



Die ersten Krügel Bier gingen an Abg. zum NR. Michaela Steinacker und Bürgermeisterin Claudia Bock

ERFOLGREICHE 2. SAISON DES GABLITZER BAUERNMARKTES

Einige Jahre haben GGR Manuela Dundler-Strasser und Bürgermeister Michael Cech daran gearbeitet, einen Bauernmarkt in Gablitz ins Leben zu rufen.

Stand anfänglich die Überzeugung im Vordergrund „das kann ja nicht so schwer sein“, kamen bald einige Herausforderungen. Wo ist der beste Platz in Gablitz, wo Strom, ausreichend Platz und auch ein WC zur Verfügung steht.

Alle Direktvermarkter der Region waren an den Wochenenden bereits auf anderen Märkten fix verplant. Wie so oft, Hartnäckigkeit führt zum Ziel. Durch die Planung in der Wochenmitte waren bald Vermarkter gefunden und die Besucherzahl gibt uns Recht, offenbar war der Bauernmarkt zur Wochenmitte eine „Marktlücke“.

Das von manchen in den Raum gestellte „Verkehrschaos“ im Zentrum ist ausge-

blieben, der Parkplatz des Ärztezentrum hat sich als guter Platz erwiesen. Das Angebot ist nicht riesig, aber weiter gewachsen. Die gemütliche Stimmung lockt immer mehr Gablitzerinnen und Gablitzer wie auch Besucher aus den Nachbargemeinden ins Gablitzer Zentrum.

Im Oktober ist die zweite Bauernmarkt-Saison in Gablitz zu Ende gegangen und wir freuen uns schon auf die Bauernmarkt-Saison 2020.



NEUES VOM SENIORENBUND!

LIEBE GABLITZERINNEN UND GABLITZER, LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN.

Ich möchte Ihnen heute einige Informationen zum Gablitzer Seniorenbund geben. Vielleicht schauen Sie ja einmal bei uns und unseren Veranstaltungen vorbei.

Wir bieten Beratung, Unterstützung und Hilfe. In den über 500 Seniorenbundgruppen in Niederösterreich zählen wir fast 69000 Mitglieder, für die der NÖ-Seniorenbund die Interessenvertretung ist, aber auch aktiv die Freizeit mitgestaltet. In der Gablitzer Ortsgruppe nehmen derzeit an die 170 Mitglieder diese Angebote gerne an.

Selbstverständlich sind wir vom Vorstand und auch unsere Mitglieder bemüht, neu in den Ruhestand tretende Damen und Herren für den Seniorenbund zu begeistern. Leider sind da die Ergebnisse nicht nur erfolgreich. Durchwegs besteht zwar Interesse bei den angesprochenen Personen, aber oft ist man der Meinung, man sei noch zu jung für den Seniorenbund oder man habe jetzt, wo man endlich in Pension ist, selbst andere Pläne. So lange als möglich selbstständig und aktiv zu bleiben ist natürlich unser aller Wunsch.

Bei den Angeboten und Leistungen des Seniorenbundes geht es nicht nur um gelegentliche Treffen und diverse Gemeinschaftsausflüge. Neben den gesellschaftlichen Aktivitäten ist die Beratungstätigkeit eine wichtige Säule für NÖ-Senioren. Als Interessenvertretung der älteren Generation bieten wir Beratung und Hilfe auch zu den Themen Gesundheit, Pflege, Recht sowie Soziales und steuerliche Maßnahmen an. Unser Anliegen ist es, unsere Mitglieder mit einschlägigen Informationen zu stärken. Auch in der monatlich erscheinenden Zeitschrift des NÖ-Seniorenbundes „FREI-ZEIT“, die alle Mitglieder erhalten, wird über das aktuelle Geschehen ausführlich berichtet.

GEMEINDERATSWAHL

Wieder einmal werden die Kandidaten für den nächsten Gemeinderat vorgestellt. Die Vertretung der Interessen der älteren Gablitzerinnen und Gablitzer ist uns und auch unserem Bürgermeister besonders wichtig. Deshalb werden Senioreninteressen auch im nächsten Gemeinderat besonders stark vertreten werden. Für mich selbst gilt immer noch, dass 25 Jahre



Unsere Reisegruppe vor der Frauenkirche in Dresden



Die Großglocknerstraße war leider vereist. Wir trugen es mit Humor!

im Gemeinderat genug sind. Und um die Interessen der Gablitzer Seniorinnen und Senioren zu vertreten, haben wir auch so die Unterstützung und Information durch unsere Gemeindepolitiker. Darüber hinaus bestehen zu den übergeordneten Organisationen des Seniorenbundes beste persönliche Kontakte.

WAS WAR LOS? WAS KOMMT DEMNÄCHST?

Im auslaufenden Jahr 2019 haben wir 9 Ausflüge zu den verschiedensten Zielen in Niederösterreich unternommen. Auch zwei Reisen standen am Programm und wurden sehr gut gebucht. Im Frühjahr sechs Tage nach Deutschland in das sehenswerte Harz-Gebiet mit seinen Königstädten und im Herbst fünf Tage nach Sankt Martin im Tennengebirge mit Tagesausflügen zwischen Bad Ischl und den Krimmler Wasserfällen. Organisiert haben wir auch wieder 12 Seniorentreffs mit Unterhaltung und Vorträgen, wobei die Feiern zum Muttertag, Dahlienfest und das Weihnachtsfest die Höhepunkte bilden.

Im nächsten Jahr 2020 wollen wir den Umfang unseres Jahresprogramms wie

bisher beibehalten. Bei Redaktionsschluss sind mehrere Seniorentreff-Programme und einige Tagesausflüge in Vorbereitung. Termin und Ziel für die Frühjahrsreise liegen schon vor: 24.-29.5.2020 Schwarzwald-Elsass. Bitte fordern Sie bei Interesse die Unterlagen an.

Allen Lesern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020.

Herzlichst, Ihr Fritz Warholek
Obmann Seniorenbund Gablitz



Die monatlichen Glückwünsche für unsere Geburtstagskinder durch Fritz Warholek und Hansi Schuster

SENIORENTREFFS

Der nächste Seniorentreff-Termin ist am Montag, dem 27.1.2020. Wie üblich um 15 Uhr im GH Schreiber. Gäste und Interessenten sind willkommen.

WEITERGEHENDE INFOS.

Noch weitergehende Informationen erhalten Sie bei den Seniorentreffs und bei Obmann Fritz Warholek Tel.Nr.: 02231/63129, bei Obmann-Stv. Johanna Schuster Tel.Nr.: 02231/66468 und bei Finanzreferentin Brigitta Bukovsky Tel.Nr.: 02231/64152 und allen Vorstandsmitgliedern.

VON UNS GEGANGEN SIND

Ernestine Pollak, Kainzmeier Eduard

RUNDE GEBURTSTAGE

Alles Gute

... zum 70. Geburtstag

Leopold Hülber, Hans Jürgen Schreiber, Martha Waldbauer

... und zum 75. Geburtstag

Irene Zoffel, Heidemarie Schachenhofer, Angelika Heissig, Ilse Holzinger, Elisabeth Knopf, Liselotte Meth

... und zum 80. Geburtstag

Wieland Schäffler, Helmut Bukovsky Georg Ehrenguber, Helmtraud Magenbauer, Margarete Bauer Otto Daxbacher, Margareta Grünsteidl, Anna Russ, Irene Hiller Karin Feitzinger, Horst Weiner Rudolf Marschitz, Jutta Schorm Herbert Vaclavek, Herbert Bartl

... und zum 85. Geburtstag

Hilde Frey, Anna John

... zu „90+“

Josefine Warejka (96), Maria Schober (91), Frieda Konvalinka (92), Maria Rössler (95), Helene Wedra (90), Elfriede Vaclavek (96), Hilde Grün (96), Erika Habich (90), Erna Imme (107)



UNSER ÖAAB-TEAM

Liebe Gablitzerinnen und Gablitzer, diesen Sommer durfte ich als Obfrau den Gablitzer ÖAAB mit einem neuen motivierten Team übernehmen. Für ehrenamtliche Tätigkeiten oder für Vereine mit politischem Hintergrund wird es immer schwieriger Menschen zu finden, die sich gerne engagieren und für die Sache eintreten.

Jeder von uns ist in seinem Beruf gefordert und möchte dann doch lieber die Freizeit mit seiner Familie und Freunden verbringen. Umso mehr freut es mich, dass es mir gelungen ist, Gablitzerinnen und Gablitzer anzusprechen und zu motivieren im ÖAAB mitzuarbeiten. Nach unserer Wahl hatten wir unsere 1. gemeinsame Sitzung um das nächste Jahr und unsere Aktivitäten zu besprechen. Große Anliegen sind uns unsere Mitglieder, die wir als neues Team anschreiben werden und mehr Präsenz bei Gablitzer Veranstaltungen. Natürlich wollen wir auch wieder für unsere Arbeitnehmer/-innen und Angestellten mehr Informationen bieten.

GERNE STELLE ICH IHNEN MEIN TEAM VOR:

Leopold Czerni ist seit eh und je tief in Gablitz verwurzelt. Seine Karriere begann im Familienunternehmen bei Firma Czerni Transporte und Erdbewegungen, wo der gelernte KFZ-Mechaniker und KFZ-Elektriker 15 Jahre in der Logistik und Personalverwaltung maßgeblich zum Erfolg des Betriebes beigetragen hat. Zuletzt hat er mit dem erfolgreichen Abschluss der Bauakademie im Unternehmen Leyrer und Graf Fuß gefasst, wo er bis heute als Kabeltiefbauer erfolgreich tätig ist. Leopold Czerni stärkt mich derzeit als Stellvertreter und wird mit seinem Engagement und seiner langjährigen Erfahrung in Zukunft dem Team tatkräftig zur Seite stehen.

Ing. Robert Schreiner arbeitet seit über 7 Jahren als technischer Angestellter in einem KFZ Reparatur- und Fahrzeugbauunternehmen in St. Pölten mit den Tätigkeitsfeldern Planung, Konstruktion, Einkauf und Vertrieb. Davor war er über 18 Jahre als selbstständiger Unternehmer tätig. Seit dem Frühjahr 2010 ist er im Gablitzer Gemeinderat aktiv vertreten. Mit viel Einsatz und Erfahrung unterstützt er das neue ÖAAB Team!

Patricia Eberl wurde im schönen Bayern geboren und kam mit knapp 9 Jahren nach Gablitz. Danach hat sie nach Purkersdorf verschlagen und vor ca. 14 Jahren, der Liebe wegen, kam sie wieder nach Gablitz. Ihre 2,5jährige Tochter macht den Alltag immer abenteuerlich, aber sie ist auch das größte Geschenk ihres Lebens. Seit ca. einem halben Jahr ist sie als Executive Assistant bei einer Softwareentwicklungsfirma tätig. Sie war in Purkersdorf lange Zeit als JVP Obfrau, ÖVP und ÖAAB Mitglied tätig und möchte sich nun in Gablitz aktiv an der Unterstützung unserer Gemeinde beteiligen.

Filiz Yazgi wurde in Kassel/Deutschland geboren. Nun lebt sie mit drei Kindern glücklich verheiratet in Gablitz. Vor einem Jahr hat sie „Filiz'Kebab“ eröffnet und erfährt durch die vielen Gespräche mit Kunden sehr viel über Arbeitnehmer und Angestellte. Sie bringt sehr viel Erfahrung als Selbständige mit und sieht so manches aus mehreren Blickwinkeln.

Karin Cerny wohnt seit ihrer Geburt in Gablitz und hat hier auch den Kindergarten und die Volksschule besucht. Nachdem es ihr in Gablitz sehr gut gefällt, hat sie sich auch vor einigen Jahren eine eigene Wohnung in Gablitz gekauft. Als kaufmännisch Angestellte bei der PORR AG ist sie gerade im ÖAAB sehr wertvoll und bringt ihre Erfahrungen positiv ein.

Michael Eberl. Er ist in Gablitz aufgewachsen und wohnt mit seiner Frau Patricia und seiner 2,5jährigen Tochter sehr gerne in dem wunderschönen Ort. Seine Ausbildung zum Luftfahrzeugtechniker hat er in Langenlebar abgeschlossen und arbeitet als Serviceberater bei BMW Plattner. Er möchte seine Gemeinde nun tatkräftig durch seine Tätigkeit beim ÖAAB unterstützen.

Weitere Mitglieder des Vorstandes sind **Branko Rieck, Günther Rauchegger und Vbgm. Franz Gruber.**

Ihre
Manuela Dundler-Strasser



140 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR GABLITZ – UND DIE ZUKUNFT IST GESICHERT!

Unsere Marktgemeinde Gablitz ist ein Ort mit sehr hoher Lebensqualität. Das bewegte und bewegt zahlreiche Menschen, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln. Sicherheit ist ein ganz wesentlicher Teil dieser hohen Lebensqualität und die Freiwillige Feuerwehr Gablitz leistet einen ganz besonderen Beitrag zu dieser Sicherheit.

Seit nunmehr 140 Jahren stellen zahlreiche Gablitzerinnen und Gablitzer ihre Freizeit in den Dienst unserer Freiwilligen Feuerwehr, und dafür können wir uns gar nicht oft genug bedanken. Nicht nur bei den Einsätzen, auch bei den unzähligen Stunden der Ausbildung wird hier Zeit im Dienste der Allgemeinheit investiert. Besonders stolz bin ich als Bürgermeister darauf, dass wir uns auch um die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr in Gablitz keine Sorgen machen müssen. Besonderes Augenmerk wird auf die Ausbildung von Jugendlichen gelegt

und das Anwachsen der Jugendfeuerwehr ist ein erfreuliches Zeichen.

Es ist keine Selbstverständlichkeit Zeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, besonders in einer Wiener Umlandgemeinde, wo das Freizeitangebot sehr breit gefächert ist. Umso mehr sind wir uns als verantwortliche Gemeindeführer bewusst, dass wir unserer Wehr die besten Rahmenbedingungen bieten müssen, um auch in Zukunft die Arbeit bestmöglich und vor allem sicher erfüllen zu können.

Ganz in diesem Sinne haben wir mit der nun beendeten Sanierung und Modernisierung des Gablitzer Feuerwehrhauses ein deutliches Zeichen gesetzt. Nach der umfangreichen Planung gemeinsam mit dem Kommando und der Ausschreibung wurden die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen und das Feuerwehrhaus im Zentrum unserer Gemeinde bietet der Freiwilligen Feuerwehr Gablitz jetzt

wieder auf viele Jahre eine adäquate Unterkunft. Dieses Projekt stellt eine der höchsten Einzelinvestitionen unserer Gemeinde in den letzten Jahren dar und unterstreicht damit auch, welchen Wert unsere Feuerwehr für uns hat.

Anlässlich des 140 Jahr-Jubiläums sage ich im Namen aller Gablitzerinnen und Gablitzer als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde ein großes Danke. Verbunden mit diesem Dank gebe ich aber auch das Versprechen ab, unsere Freiwillige Feuerwehr Gablitz auch weiter immer mit voller Kraft und Überzeugung zu unterstützen. Möge neben den freiwilligen Einsätzen auch die Freude und der Gemeinschaftssinn nie zu kurz kommen und mögen alle Gablitzer Feuerwehrfrauen und –männer immer gesund und sicher von allen Einsätzen zurückkehren.

Ihr Bürgermeister
Michael W. Cech



Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko lobt ausdrücklich die Gablitzer Projekte und umsichtige Finanzplanung



Bgm. Michael Cech, Isabell Hawlisch, Pfarrer Monsignore Laurent, GGR Manuela Dundler-Strasser

IMPRESSUM

Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten. **Herausgeber:** ÖVP Gablitz, Bertha v. Suttner-gasse 3, 3003 Gablitz. **Redaktion:** Ingrid Schreiner. **Gestaltung:** K2-design. **Druck:** Printline, 2333 Leopoldsdorf **Anzeigenannahme:** Robert Schreiner, Tel. 0664/18 20 983. **Fotos:** zur Verfügung gestellt. **Erscheinungsort:** Gablitz